

Puzzlespieler und andere Hoffnungsträger

Wie nie zuvor rückt die Kaderschmiede für Jungunternehmer – der von Bund, Land und den Grazer Unis geförderte Science Park in Graz – derzeit junge Unternehmer in den Mittelpunkt. Ganze 21 Projektideen werden in dem 2002 errichteten Gründerzentrum entwickelt, sie werden 18 Monate lang intensiv beim Projektstart unterstützt. Fünf der größten Hoffnungen sind nun ganz aktuell auf dem Sprung hinaus in die reale Wirtschaftswelt (siehe Kästen unten). Eine davon wird von Franz Edler und Heinz Fleischhacker genährt. Der eine ist Anlagenbauer, der andere Telematiker und gemeinsam haben sie ein Analysegerät erschaffen, das helfen soll, händisches Sortieren in landwirtschaftlichen Betrieben obsolet zu machen. „Wir arbeiten seit vier Jahren daran und werden nun den Prototyp herausbringen.“

Fünf Unternehmen verlassen demnächst den Science Park und wollen für Furore „in freier Wildbahn“ sorgen. Wir stellen sie vor.

TEXT: ROBERT PREIS, FOTOS: JÜRGEN FUCHS

Bereits im Sommer wird's auch für Karin Pichler, Michael Musenbrock und Christian Haintz spannend. Die drei starten in Graz mit ihrem Earth Puzzle Projekt. „Dieses Spiel, das via Handy gespielt wird, umfasst 300 Millionen Teile“, erklärt Haintz, „und ist das größte Puzzlespiel der Welt.“ „Bisher“, so Science-Park-Geschäftsführer Emmerich Wutschek, „wurden via Science Park

40 Unternehmen gegründet, die ohne uns die Marktreife nicht erreicht hätten. Wir haben 32 Patente angemeldet und 300 Arbeitsplätze geschaffen.“ Der Erfolg ist so groß, „dass wir noch drei Mitarbeiter brauchen würden, um den Jungunternehmen ein noch besseres Scouting bieten zu können“. Die aktuellen fünf Projekte schließen jedenfalls nahtlos an die Erfolgsgeschichte an.

„Das Wichtigste, was man einem Start-up-Unternehmen mitgeben kann: ständig die Positionierung auf dem Markt überprüfen!“



Emmerich Wutschek, Science Park

Eco RAMA



Graz im italienischen TV IKARUS

Film-Stadt

Graz ist filmreif – das findet jedenfalls die italienische TV-Station RAI Uno, die derzeit in Graz und Riegersburg eine Doku dreht (es geht ums Thema Genuss). Angepeilte Zuschauerzahl der Produktion: sechs Millionen!

Italienischer Fernsehsender RAI I dreht Film über Graz und die Riegersburg / Baumarkt feiert 40-jähriges Bestehen / Wirtschaft präsentiert regionalen Leitfaden mit Vergabekriterien

Jubiläums-Gewinnspiel

Baumarkt Hellweg feiert 40-jähriges Bestehen.

1971 wurde das Do-it-yourself-Unternehmen Hellweg in Dortmund gegründet. Unter dem Motto „40 Jahre gut beraten“ werden nun bis 7. August in allen Filialen 40 attraktive Preise verlost (Hauptgewinn: ein Audi A1 im Wert von 20.000 Euro). Auch in Raaba, wo Filialleiter Thomas Schober betont: „Für uns steht der Servicegedanke ganz oben. Darauf können wir stolz sein.“ Auch nach 40 Jahren.



Filialleiter Thomas Schober KK



Buchmann, Herk WK/FISCHER

Neuer Leitfaden

Wirtschaftskammer-Direktor Josef Herk und Wirtschaftslandesrat Christian Buchmann präsentierten den regionalen Vergabeleitfaden. Darin wird die komplexe Thematik dieser Verfahren vereinfacht dargestellt.

DIE AKTUELLESTEN PROJEKT-IDEEN AUS GRAZ

Das Werkzeug

Projekttitel: Spraylight.
Team: Wolfgang Moser, Christopher Dissauer, Andreas Oberdorfer.
Idee: Entwickler von Apps stehen vor dem Problem, verschiedenste Betriebssysteme unterstützen zu müssen. Spraylight ist eine Plattform, über die sämtliche Formate bedient werden können. Eine Schnittstelle also. Lizenzierung: Mitte 2012.

Die Analyse

Projekttitel: Fecom.
Team: Franz Edler, Heinz Fleischhacker.
Idee: Die Techniker entwickelten in den vergangenen vier Jahren bildgestützte Geräte und Anlagen zur Analyse von Gütern. Eingesetzt soll ihre 150.000-Euro schwere Projektidee bei Sonderfrüchten in der Landwirtschaft (Wachtelbohnen, Kürbiskerne etc.) werden.

Das Puzzle

Projekttitel: Earth Puzzle Project.
Team: Michael Musenbrock, Karin Pichler, Christian Haintz
Idee: Auf der ganzen Welt sind Puzzleteile virtuell verteilt. Der Gag daran: Puzzleteile werden nur eingefügt, wenn man sich auch real an dem jeweiligen Ort (also dem Puzzlestück) befindet. Eine Mischung aus Geocaching und Videospiele.

Die Diagnose

Projekttitel: Efeo Technology.
Team: Franz Rabel, Harald Sporer, Ralf Jurleit
Idee: Auf Handygröße wurde ein variables Diagnosegerät für Datenbusse entwickelt, das auf die speziellen Bedürfnisse von Inbetriebnehmern zugeschnitten wurde und die Bedienung enorm erleichtern soll. Den Prototyp gibt's 2012.

Der Scanner

Projekttitel: Bright Red Systems.
Team: Thomas Jerman
Idee: Ein Verfahren zur Vermessung von Objekten und deren Positionen im Raum mittels eines 2-D-Laser-scanners. 16 Prototypen sind im Einsatz, Serienreife wird Ende 2011 erreicht. Die Technologie soll in der Sicherheitstechnik (Lichtbarrieren) eingesetzt werden.



Moser, Dissauer, Oberdorfer



Edler, Fleischhacker



Musenbrock, Pichler, Haintz



Jurleit, Sporer



Thomas Jerman

DAS WEISSE FEST 30.07.2011

Eintritt frei

am Schwarzlsee

Am 30.7.2011 lädt das Schwarzl Freizeitzentrum erneut zum „Weissen Fest Am See“. Freier Eintritt, aufregendes Entertainment sowie eine vergrößerte Location garantieren beste Bedingungen für eine Nacht voller Emotion, guter Laune und ausgelassener Stimmung unter freiem Himmel. Ein extra aufgebauter VIP-Club (eigene Bar, Snacks und Terrasse), sowie das von Florian Hereno zusammengestellte LineUp mit Miss Sabien aus Deutschland, Vocalisten Jérique Allan aus den Niederlanden, ausgewählte, lokale Top-Deejays sowie Special-Effects, machen „Das Weisse Fest Am See“ zu einem Premium-Event mit prominenten Gästen aus ganz Österreich, internationalen Künstlern, und einer Location, die seines gleichen sucht. Nähere Infos: www.schwarzlsee.at

V.I.P.-Tickets
- exklusives V.I.P. Zeit mit Terrasse
- Snack-Buffer
Nur € 25/Person
Ticket-Bestellung: weissesfest@schwarzlsee.at

www.facebook.com/SchwarzlSee

20.8.2011 Lake Festival

Tickets schnell kaufen! JETZT NUR € 45,-

DAVID GUETTA ARMIN VAN BUUREN and many more...